KLASSIK GANZ NAH
fortepiano

SUSANNE DUCHs

# KLASSIK SALON

Konzertprogramm 2024

Susanne Duchs

# KLASSIK SALON

## Klassik ganz nah

Mit ihrem seit 12 Jahren erfolgreichen Konzertformat verfolgt die Pianistin Susanne Duch ein künstlerisches und didaktisches 360-Grad-Konzept, das in dieser Form in Deutschland ohne Beispiel ist. „GANZ NAH“ bedeutet hier eine dreifache Nähe, nämlich **räumlich**, **musikalisch** und **historisch**:

Das fortepiano-Studio ist ein Kammermusiksaal in nahezu intimen Dimensionen. Das Publikum sitzt hier in bequemen Sesseln nur wenige Meter vom Steinway-Flügel entfernt. Dadurch entsteht eine enge Verbindung der Zuhörer/innen zur Pianistin, die diesen Kontakt beim Spielen spürt und in ihrer Darbietung widerspiegelt.

Im ersten und zweiten Teil des Abends werden unter anderem die kompositorischen Besonderheiten des Stücks anhand von didaktisch aufbereiteten Notenbeispielen erläutert. Musikalische Strukturen und Regeln werden klar und dabei auch die künstlerische Qualität der Komposition nachvollziehbar.

Warum wurde Schubert ein wirklich zukunftsweisender Komponist, obwohl er schon mit 31 Jahren starb? Wer hat Beethoven erst zum Star gemacht? Und warum war Mozart bei den Zeitgenossen eher unbeliebt? – Die Lebensumstände der Komponisten hatten einen erheblichen Einfluss auf ihre Schöpfungen. Wie spannend der Zusammenhang zwischen Politik, Gesellschaft und individuellem Schicksal des Künstlers ist, zeigt Susanne Duch in Geschichten, Anekdoten und Bild-Projektionen.

Zu jedem Konzert gibt es ein spezielles Begleitheft. Das wertig gestaltete Magazin ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Das Pausen-Büffet mit Snacks und Getränken (ebenso im Eintrittspreis enthalten) ergänzt die gepflegte Wohlfül-Atmosphäre. In zwei großen Pausen kommen die Gäste ins Gespräch miteinander und können sich über die Eindrücke des Abends austauschen.

# BUCHUNG

Um den persönlichen Charakter der Konzerte zu wahren ist die Zahl der Plätze auf 40 beschränkt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Buchen Sie einfach online auf unserer Website **fortepiano.de** Dabei können Sie anhand des Sitzplans Ihren Wunsch-Platz angeben.

Sie erhalten Ihr Ticket per E-Mail nach Eingang der Zahlung.
Buchung alternativ auch unter:
Tel. 0611-9200999 oder
per E-Mail: info@fortepiano.de

**Adresse:** Kreuzberger Ring 72, 65205 Wiesbaden

**Stornierung**
Sie können Ihr Ticket bis 4 Tage vor dem Konzert kostenfrei stornieren.

# KLÄNGE UND FARBEN

Mit dem neuen *fortepiano*-Studio erhält das Konzept des Klassik Salons eine neue Facette: **Musik trifft auf Malerei und Grafik.**

Susanne Duch öffnet die großzügigen Wandflächen ihres neuen Studios den Kreativen der Region. Zu jedem Konzert gibt es nun eine neue Bilder-Ausstellung, bei denen Künstlerinnnen und Künstler ihre Werke präsentieren und sich persönlich dem Publikum vorstellen können.

# Frédéric Chopin
# Nocturnes

Chopin gelingt es, allen Gattungen der Klaviermusik eine ganz persönliche Gestalt zu verleihen, seien es Etüden, Préludes, Walzer oder eben Nocturnes. Der Erste, der Stücke mit diesem Titel schrieb, war übrigens der Irische Komponist John Field. Sie inspirierten Chopin, ebenfalls ›Nachtstücke‹ zu schreiben. Allerdings entwickelte er den luftigen, am Gesang orientierten Klaviersatz weiter und schuf Werke, die mit ihrer träumerischen, sehnsuchtsvollen Stimmung zum Inbegriff Chopin'scher Musik wurden.

**SA 17. und SO 18. Februar, jeweils 18 Uhr**

**hier reservieren**

# Ludwig van Beethoven
# Bagatellen

In seinen Bagatellen läßt sich Beethovens Entwicklung gut nachvollziehen: als Schüler von Haydn schreibt er seine Bagatellen op. 33 noch in der liebenswerten Tradition der Wiener Schule. In den nächsten 20 Jahren aber schwimmt er sich frei und entwickelt einen Stil, der weit über seine Zeit hinaus bis ins 20. Jh. reicht. Abrupte Wechsel, schroffe Kontraste und humorige Einfälle jagen sich gegenseitig. Seinem Verleger Schott in Mainz schreibt er, dass die Bagatellen Opus 126 »wahrscheinlich die besten sind, die ich geschrieben habe.« Schau'n wir mal.

**SA 13. und SO 14. April, jeweils 18 Uhr**

**hier reservieren**

# Robert Schumann
# Humoreske

Robert Schumann schreibt aus Wien an seine Braut Clara »Die ganze Woche saß ich am Clavier und componirte und schrieb und lachte und weinte durcheinander«. Das Stück, das dabei herauskam, vereint nach seinem Verständnis alle inneren Gegensätze und ist sein Inbegriff von humorvoll: ›gemütlich‹ bedeutet: mit tiefer Empfindung, ›witzig‹ dagegen heißt: einfallsreich und scharfsinnig.

So ist die Humoreske ein prall-buntes Tableau der Emotionen, sprühend und versunken, wild und zärtlich. Ein hochkarätiger Schumann.

**SA 15. und SO 16. Juni, jeweils 18 Uhr**

**hier reservieren**

SOLO
DUO
TRIO

# Franz Schubert

SOLO: **4 Impromptus op. 90**
DUO: **»Sonate pour le Pianoforte et Violon« D-Dur op. 137**
TRIO: **»Grand Trio« B-Dur op.99**

Susanne Duch, Klavier; Anette Behr-König, Violine;
Clemens Malich, Violoncello

Wie kaum ein anderer verstand Franz Schubert es, Emotion und künstlerische Tiefe mit Eleganz und Raffinesse in eine kammermusikalische Form zu gießen. Dieser besondere »soloduotrio«-Abend zeigt in drei Teilen einen Rundum-Blick auf die Fähigkeiten Schuberts und die Magie seiner Musik, die auch nach zwei Jahrhunderten nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat.

**SA 28. und SO 29. September, jeweils 18 Uhr**

**hier reservieren**

# Bach & Schostakowitsch
# Präludien und Fugen

Präludien & Fugen sind fest mit Johann Sebastian Bach verbunden. Im strengen Stil vergangener Epochen geben sie dem Hörer den inneren Halt, den uns die äußere Welt versagt. Ihre Logik ist bestechend und ihre Form so vollkommen zeitlos, dass sich rund 200 Jahre nach Bach in Russland ein Komponist aufgerufen fühlt, sich diesem Thema neu zu stellen: Ordnung in Zeiten grosser Unruhe, durch jede Tonart das ganze Leben umfassend …

Bach und Schostakowitsch, paarweise abwechselnd mit Präludien und Fugen gegenüber gestellt, reichen sich in diesem Konzert die Hand über alle Zeiten hinweg.

**SA 14. und SO 15. Dezember, jeweils 18 Uhr**

**hier reservieren**

fortepiano

Das fortepiano-studio im **Kreuzberger Ring 72, 60205 Wiesbaden-Erbenheim** ist per PKW und mit ÖPNV gut erreichbar. Parkplätze für Konzertgäste befinden sich hinter dem Haus.
Der Zugang ist ebenerdig und für Rollstuhlfahrer geeignet.

*fortepiano* Susanne Duch, Kreuzberger Ring 72 · 65205 Wiesbaden · 0611 9200999 · info@fortepiano.de · www.fortepiano.de